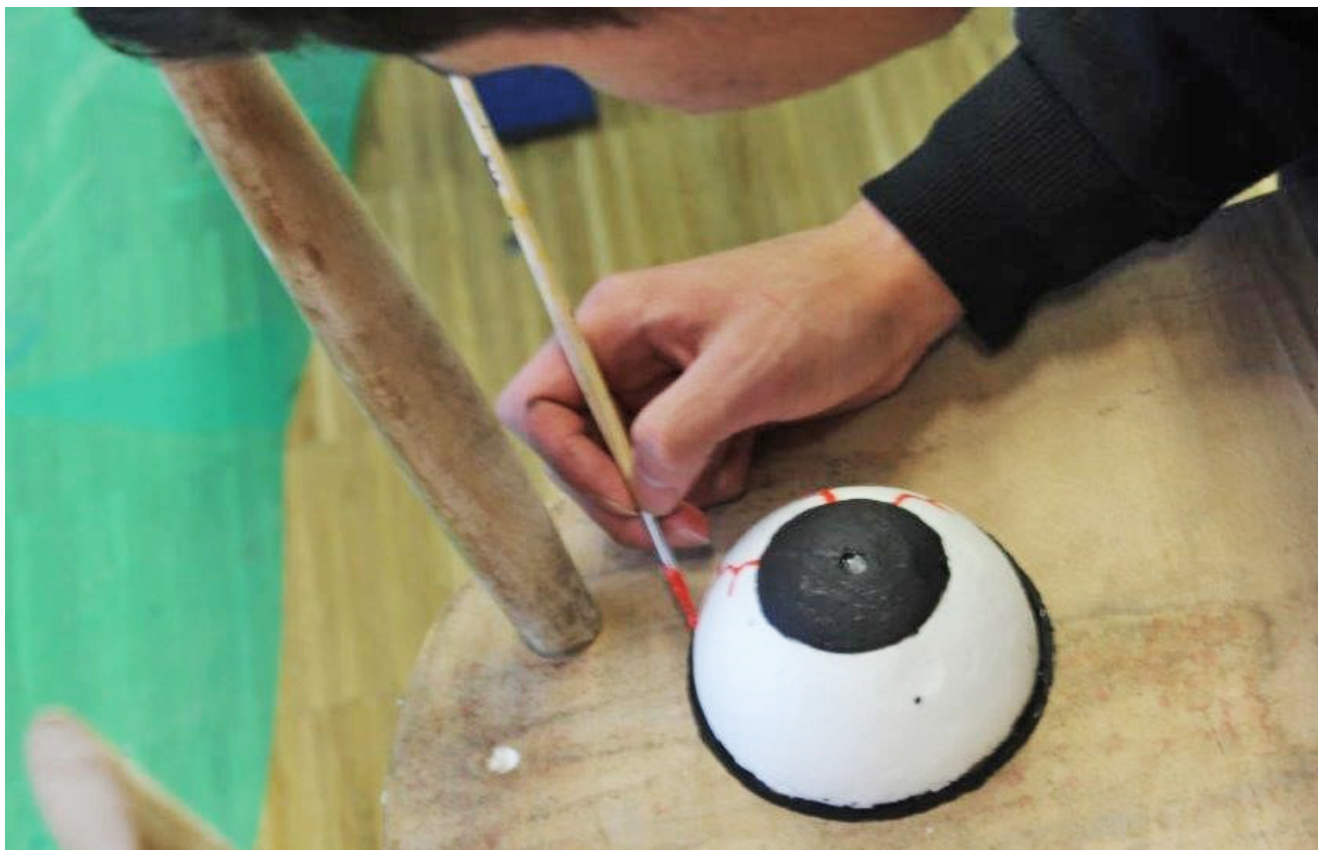


Respekt, lieber C. und Gratulation!



Eine ganz wunderbare Geschichte – berührend und mutmachend zugleich – kommt am heutigen Montag passend zum Ferienstart aus der Schule! Genauer gesagt aus der Wasserburger Mittelschule: Begonnen hat alles, als vor fünf Jahren der 13-jährige C. ohne seine Eltern aus Afghanistan nach Deutschland kam. Seine Eltern und seine Schwester leben heute noch in einem griechischen Flüchtlingslager. Der Bub und heutige Jugendliche konnte und kann somit seit Jahren nur per Skype mit seinen Liebsten kommunizieren. C. hatte aber Glück im Unglück – er wurde in eine Wasserburger Pflegefamilie aufgenommen, in der afghanisch gesprochen wird. An der Mittelschule Wasserburg war er nun zum Schul-Abschluss der Klassenbeste ...

Erst besuchte C. die Übergangsklasse (Deutsch-Lernklasse). Im

September 2018 wechselte er dann mit 16 Jahren in die Praxisklasse. Schritt für Schritt entwickelte er seine sprachlichen Fähigkeiten, das grundlegende Wissen und seine Berufsreife.

Nach einem Jahr Praxisklasse beschlossen alle gemeinsam (Lehrer/innen, Sozialpädagogin, C. selbst und seine Pflegeeltern), dass er noch ein weiteres Jahr in dieser Klasse gefördert wird. Die dortigen Hilfestellungen wurden von dem Jugendlichen aus Afghanistan sehr gut angenommen, so dass seine Lernfortschritte immens waren und er auch die deutsche Lebens- und Wertekultur mehr und mehr verstand.

Dies alles bewältigte er, getrennt von den Eltern, in einem völlig neuen Kulturkreis mit fremder Sprache.

Die Praxisklasse an der Mittelschule Wasserburg besuchten dieses Schuljahr drei Schülerinnen und elf Schüler. Wie der Name schon sagt, finden die Jugendlichen alle eher im praktischen Arbeiten ihre Begabungen und Talente. Die klassischen Schulfächer wie Mathematik, Deutsch und Englisch bereiteten den Schüler/innen und damit auch ihren Eltern oft jahrelang große Schwierigkeiten.

In der Praxisklasse setzen die Lehrkräfte mit dem Stoff dort an, wo die Schüler/innen stehen. Für jeden Lernfortschritt werden sie viel gelobt, um ihre Motivation zu fördern und ihre Anstrengungsbereitschaft zu sichern.

Jede/jeder reift hier in seinem Tempo ohne Vergleich mit den Leistungsanforderungen der Regelklassen. Das ist für die Schüler/innen sehr wohltuend, haben sie doch Jahre mit Misserfolgen leben müssen.

Sehr zu Gute kommen den Schüler/innen die neun Wochen Praktikum im Schuljahr. Dort können sie ihre Qualitäten wie Pünktlichkeit, Höflichkeit, ihren Arbeitswillen und -eifer zeigen, so dass bei der Lehrstellenvergabe nicht in erster Linie ihre Noten ausschlaggebend sind, sondern eben ihre Taten

und ihr Fleiß.

Seit 20 Jahren gibt es nun die Praxisklasse, unter der Betreuung von Sozialpädagogin Claudia Fischer, an der Mittelschule Wasserburg. Ihre Aufgabe ist es, gemeinsam mit den Schüler/innen eine realistische Berufswegeplanung zu erarbeiten und die Praktika so gut vorzubereiten, dass sie nach der Praxisklasse direkt eine Ausbildungsstelle haben oder in eine passende berufsvorbereitende Maßnahme entlassen werden können. Niemand geht ohne direkten Anschluss aus der Praxisklasse!

Besonders stolz aber ist die Mittelschule Wasserburg dieses Jahr auf ihren Schüler C.:

Er hat dieses Jahr den „erfolgreichen Abschluss der Mittelschule im Rahmen der Praxisklasse“ bestanden – als KLASSENBESTER!

Sein Techniklehrer Stefan Schrag war voll des Lobes über die praktische Prüfung seines Schützlings. Sehr beeindruckt hat der künstlerisch begabte Schüler bei der mündlichen Deutschprüfung: In „Malerkluft“ (sein Wunschberuf) hielt er frei ein Referat über seine Praktika bei verschiedenen Malerbetrieben, wobei seine Leidenschaft für diesen Beruf eindeutig erkennbar war. Einen Ausbildungsvertrag bei einem Wasserburger Malerbetrieb hat er bereits in der Tasche!

Das Team der Praxisklasse und die ganze Schulfamilie freuen sich über die gelungene Entwicklung ihres Schülers, der jetzt gut gerüstet ist, um erfolgreich in das Berufsleben starten zu können.

Dabei muss an dieser Stelle erwähnt werden, dass die

Mittelschule bei allen Schüler/innen eine große Entwicklung in ihrer Persönlichkeit und ihrem Wissensstand erkennen können. Einige gehen direkt in Ausbildung, einige machen ein zweites Praxisklassenjahr oder gehen in eine berufsvorbereitende Maßnahme.

Das Praxisklassenteam und die Mittelschule Wasserburg wünscht allen von Herzen alles Gute für ihre Zukunft und viel Erfolg im Beruf!